

Der Prüfling soll im praktischen Teil der Prüfung in höchstens sieben Stunden bis zu zwei praktische Aufgaben durchführen. Hierfür kommen insbesondere in Betracht:

1. Einrichten, in Betrieb nehmen und Bedienen einer Maschine oder Anlage,
2. Umrüsten, in Betrieb nehmen und Bedienen einer Maschine oder Anlage oder
3. Durchführen einer vorbeugenden Instandsetzung einschließlich der Inbetriebnahme.

Dabei soll die zu prüfende Person zeigen, dass sie

- Arbeitsabläufe planen, Werkzeuge, Betriebs- und Hilfsstoffe festlegen,
- Messungen durchführen,
- technische Unterlagen nutzen,
- Prozesse steuern,
- Qualitätsprüfungen durchführen,
- Maßnahmen zur Sicherheit und zum Gesundheitsschutz bei der Arbeit sowie zum Umweltschutz durchführen

kann.

Bei der Aufgabenstellung ist der Ausbildungsschwerpunkt zu berücksichtigen.

Vorbereitung durch den Ausbildungsbetrieb:

Vom Ausbildungsbetrieb werden **rechtzeitig bis spätestens zum Anmeldeschluss** der jeweiligen Prüfung geeignete praktische Aufgaben vorgeschlagen. Die Auswahl aus den vorgeschlagenen praktischen Aufgaben erfolgt durch den Prüfungsausschuss.

Richtzeiten für die Aufgabenvorschläge:

bei einer praktischen Aufgabe: 6 Stunden

bei zwei praktischen Aufgaben: je 3 Stunden

 IHK für Oberfranken Bayreuth	Identnr. Auszubildende/-r <input type="text"/>	Vorname und Name Auszubildende/-r: <input type="text"/>
Abschlussprüfung <input type="text"/>	Ausbildungsbetrieb: <input type="text"/>	
Maschinen- u. Anlagenführer/-in Schwerpunkt: <input type="text"/>		

Aufgabenvorschlag II

Der Aufgabenvorschlag bezieht sich auf das

- Einrichten, Inbetriebnehmen und Bedienen einer Maschine oder Anlage,
- Umrüsten, Inbetriebnehmen und Bedienen einer Maschine oder Anlage,
- Durchführen einer vorbeugenden Instandhaltung einschließlich der Inbetriebnahme

Bitte kreuzen Sie eine Auswahlmöglichkeit an!

Der Aufgabenvorschlag ist von dem Ausbilder / von der Ausbilderin auszufüllen.

Thema des Aufgabenvorschlages:

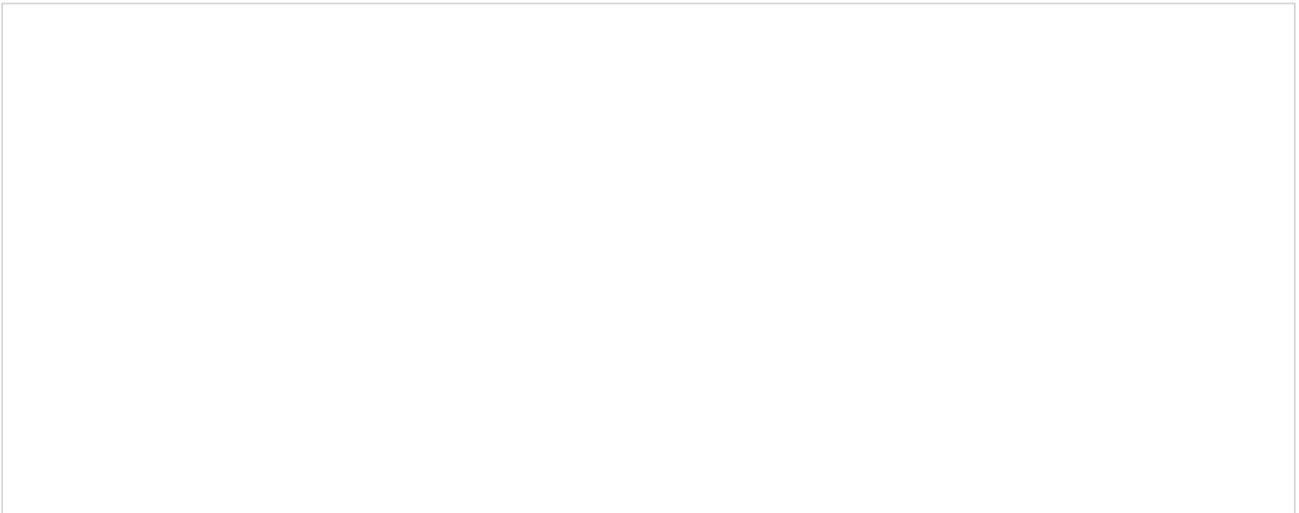
Kurze Beschreibung des Aufgabenvorschlages:

1. Arbeitsplanung/Arbeitsvorbereitung

Welche Arbeitsplanungen bzw. Arbeitsvorbereitungen sind für die praktische Aufgabe zu treffen?
 (Erstellung eines Arbeitsplans, Maschinenlaufzeiten bestimmen usw.)

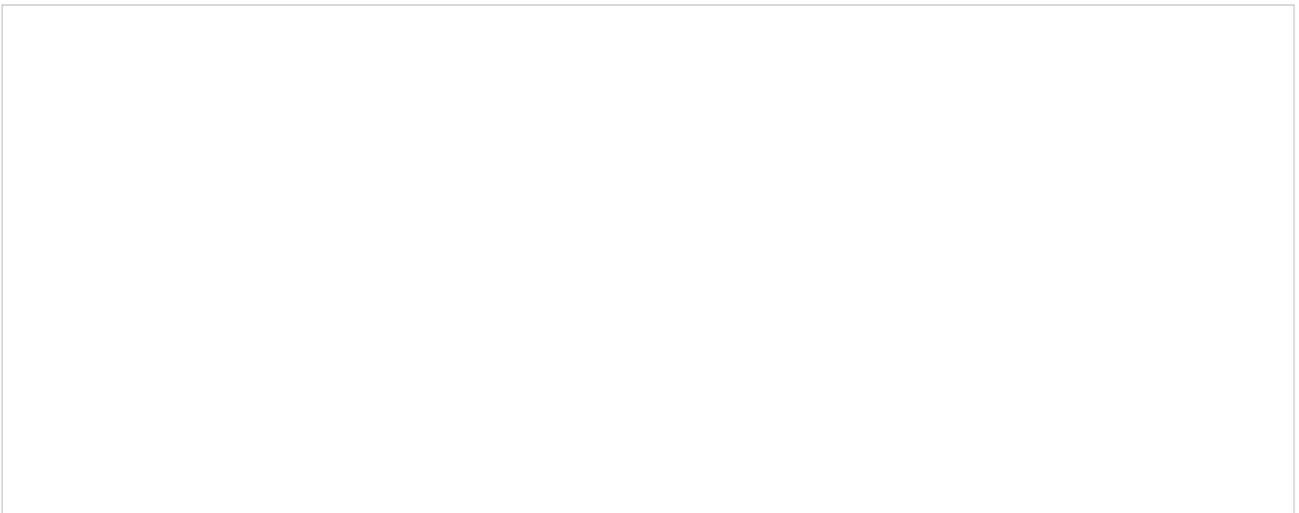
2. Fertigungsvoraussetzungen

Welche Fertigungsvoraussetzungen sind zu treffen? Welche Bauteile, Betriebs- u. Hilfsstoffe sind bereitzustellen?



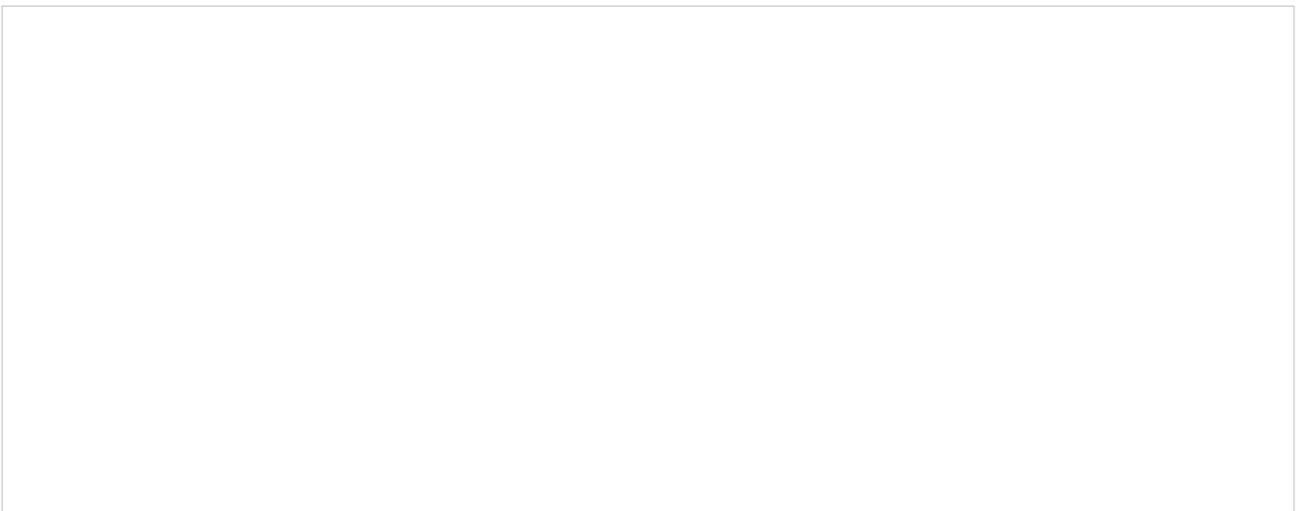
3. Sicherheitsprüfungen

Welche Vorschriften sind im Bezug auf Sicherheit und Gesundheitsschutz zu beachten?
Welche Schutzvorrichtungen und Sicherheitselemente sind zu prüfen?



4. Durchführung

Welche Arbeiten umfasst der Auftrag?



5. Qualitätskontrolle / Prüfverfahren

Welche Qualitätskontrollen bzw. Prüfverfahren sind bei dem gefertigten Produkt durchzuführen? Wie werden die Qualitätsanforderungen an den Auftrag sichergestellt?

6. Umweltschutz

Welche Umweltschutzbestimmungen sind zu beachten? Wie wird mit Gefahrstoffen umgegangen?

Geplanter Zeitaufwand in Stunden:

Anlagen:

Verantwortlicher Ansprechpartner für den Aufgabenvorschlag

Name des Ausbilders / der Ausbilderin:

Telefonnummer / E-Mail:

Abteilung: